

EICHENPOHL

KURIER

Nr. 9 • JG 2016



Wir wünschen eine schöne Karnevalszeit!



REHM PALETTEN

Rehm GmbH & Co. KG
Paletten & Holzverpackungen
Maßbrucher Weg 9
32657 Lemgo-Voßheide

Tel. 0 52 61 - 9 21 09 70
Fax 0 52 61 - 9 21 09 76
info@rehm-paletten.de
www.rehm-paletten.de



Thesmann & Witte
Elektro- Montage und - Vertrieb
Gesellschaft m.b.H.

Liernerstr. 20, 32791 Lage
Tel.: 05232/67344
info@twe-gmbh.com

Kabelkonfektion

Industriemontage

Spezialleuchtenbau



Viel Spaß
bei der Lektüre
des „Eichenpohl-Kuriers“,
besinnliche Weihnachtstage
und einen „Guten Rutsch“
ins Jahr 2017!

Liebe Sportlerinnen und Sportler!
Liebe Gönner, Förderer und Freunde des TuS Voßheide!
Verehrte Leserinnen und Leser!

Die Adventszeit hat längst begonnen und 2016 neigt sich dem Ende entgegen, auf den folgenden Seiten lassen wir das Jahr noch einmal Revue passieren.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder tolle Veranstaltungen präsentiert und organisiert. Die Highlights waren der Karneval im Januar und „Kunterbunt - Eine Ode an das Leben“ im November.

Unsere Ü-Leiterin von der Eltern-Kind-Gruppe, Carolin Noah, hat den ÜL-C-Schein bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Ich bedanke mich beim Vorstandsteam, den Übungsleitern/-leiterinnen, Helferinnen und Helfern für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Vereins in 2016.

Bei allen Sponsoren und Gönnern bedanke ich mich für die finanzielle und materielle Unterstützung unseres Vereins.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2016.

Mit sportlichem Gruß

Detlef Vehrs
- 1. Vorsitzender -



Termine 2017

- | | |
|--|--|
| 07.01. Katzenfutter-Karneval
Kartenvorverkauf
im Dorfgemeinschaftsraum
>15.00 Uhr Mehrzweckhalle< | 11.03. TuS-Jugendtag
>14.30 Uhr Mehrzweckraum< |
| 09.01. Beginn des Kartenvorverkaufs
in den Vorverkaufsstellen | 24.03. JHV TuS Voßheide
>19.30 Uhr Maßbrucher „FreiRaum“< |
| 27.01. Generalprobe Katzenfutter-Karneval
>ca. 20.00 Uhr Mehrzweckhalle< | 17.07. - 29.08. Sommerferienaktionen
der TuS-Jugend
(Termine werden bekanntgegeben) |
| 28.01. Katzenfutter-Karneval
>Mehrzweckhalle< | 11.11. Karnevalsauftaktparty
(Ort wird noch bekanntgegeben) |
| 29.01. Kinderkarneval
> 15.00 Uhr Mehrzweckhalle< | 02.12. Weihnachtsfeier der TuS-Jugend
>15 bis 17 Uhr - Mehrzweckhalle< |



Unveröffentlichtes Exklusiv-Interview mit dem amtierenden Karnevalsprinzenpaar Christian I und Lisa II

Eichenpohlkurier: Zunächst einmal Glückwunsch zu diesem würdevollen Amt, das ihr bekleiden dürft. Wie seid ihr zu dieser Ehre gekommen?

Christian I/Lisa II: Nun ja, es kommt nicht oft vor, dass der Herr Präsident persönlich bei einem anruft. Und wenn der dann noch mit einem solchen Angebot aufwartet - da kann man ja nicht "nein" sagen!

Eichenpohlkurier: Welche Vorbereitungen musstet ihr treffen, um euch auf diesen großen Tag vorzubereiten?

Christian I: Also am meisten gab es für den nächsten Tag, also den Frühschoppen, vorzubereiten. Und das durfte ja auch niemand mitbekommen. Das war schon ziemlich vertrackt.

Lisa II: Das fand ich auch. Wir und die wenigen „Eingeweihten“ mussten uns wirklich gute Ausreden einfallen lassen. Zum Beispiel, als der Bruder drei Pakete Hot Dogs in der Speisekammer gefunden hat. Und ich musste mich natürlich noch um die Abendrobe kümmern.

Eichenpohlkurier: Und nun mal Hand auf´s Herz: Wie aufgereggt wart ihr vor dem Einzug in die reichlich geschmückte Festhalle?

Christian I: Irgendwie war das ein ganz komisches Gefühl. Wir sind ja sonst auch dabei, aber wenn man dann im "Pfötchen" steht und alle gucken - da kribbelt es schon ganz schön...

Lisa II: Besonders aufregend war´s auch als Papa mich abends zu „Ziege“ gebracht hat [dort treffen sich Elferrat, Wachen, Prinzengarde, Katzen usw., bevor es dann gemeinsam zur Halle geht (Anm. d. Red.)], ich unerkant ins Haus gerannt bin und im Keller darauf gewartet habe, dass das Geheimnis langsam gelüftet wurde.

Eichenpohlkurier: Was war das Grandioseste, das ihr an diesem Wochenende erlebt habt?

Christian I: Die Feier am Samstag war natürlich super, aber auch der Frühschoppen am Sonntag war echt klasse!

Lisa II: Da kann ich mich nur anschließen. Der Frühschoppen war wirklich toll. Und die vielen lieben Menschen, die sich mit uns gefreut und gefeiert haben.

Eichenpohlkurier: Was würdet ihr dem neuen Prinzenpaar mit auf den Weg geben?

Christian I: Nicht verrückt machen lassen - wir sind nur ein Karnevalsverein!

Lisa II: Genießt den Abend! Und besorgt genug Rhabarberschnaps für den Frühschoppen ☺.

Eichenpohlkurier: Und zu guter Letzt, euer Tipp für 2017?

Christian I: Der Prinz wird entweder älter oder jünger sein, die Prinzessin auch.

Lisa II: Ich bin ganz schlecht im Tippen und lag bisher immer daneben. Ich hoffe jemand, dessen Papa eine super Bar im Keller hat.



KiKa feiert mit Heidi in der Hütten

Mit vielen kleinen und großen Gästen wurde auch 2016 am Sonntag nach Katzenfutter der KiKa von der Jugendabteilung des TuS gefeiert.

Viele fleißige Hände haben den Festsaal hergerichtet, Kuchen gebacken und verkauft und sich um die Betreuung der Spielstationen für die kleinen Heidis Zwerge, Prinzessinnen, Cowboys, Indianer und viele mehr gekümmert.

Unsere Kleine Gäste waren wieder toll geschminkt und kostümiert.

Durch das Programm führten Lennard Pape und Florian Förster. Unsere Clowns alias Waschi und Maik Danger haben in diesem Jahr von Prinzessin Anika Rabe Unterstützung bekommen.

Die Drei hatten wieder alle Hände voll zu tun, sich der Konfettiattacken der Kinder zu erwehren und dabei sichtlich auch Ihren Spaß. □

Nach einem tollen Programm mit Tanzvorführungen, bei dem auch Mitmachen beim Theo-Theo-Song und Schubiduba-Tanz angesagt war, konnten sich die Kinder an Spielstationen wie Rollenrutsche, Entenangeln, Dosenwerfen, Glücksrad vergnügen.

Es war wieder ein tolles Fest für die Kinder und auch die erwachsenen Begleiter hatten Ihre Freude an dem Treiben.

DANKE sagen wir vom KIKA-Ausschuss an dieser Stelle allen ehrenamtlichen Helfern und Kuchenbäckern, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



Unter dem Motto „Kunterbunt - eine Ode an das Leben“ haben wir am 12.11. in der Mehrzweckhalle eine musikalische Inszenierung präsentiert

Pünktlich um 17 Uhr begann das ca. 2,5 Std. dauernde Programm, zu dem sich fast 300 Besucher in der gut gefüllten Halle eingefunden hatten.

Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden führte Anke Thöler durch das Programm.

Bei Tanz, Theater, Jonglage, Geschichten, Musik & Trommeln tauchten die Zuschauer ein, in eine kunterbunte Welt der Fantasie und Wirklichkeit.

Das Programm war in zwei Blöcke geteilt. Im Ersten wurde die Realitäts- und im Zweiten die Fantasiewelt dargestellt.

Zum Schluss kamen die ca. 70 Aktiven zum „Circle of Live“ auf der passend zum Thema dekorierten Bühne unter dem Regenbogen zusammen, sie wurden vom Publikum frenetisch gefeiert und verabschiedet.

Nach dem Programm überreichte unser Vorsitzender Anke Thöler einen Blumenstrauß und bedankte sich bei Ihr für die Leitung und Inszenierung dieses Mehrgenerationenprojektes.

Von dieser Stelle aus noch ein großes DANKESCHÖN an alle freiwilligen Helfer und fleißigen Hände im Hintergrund! Ihr habt einen super Job gemacht – ohne Euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.



Die lustige Spätlese



- Treffpunkt: donnerstags um 19.15 Uhr, Turnhalle Voßheide
- Geboten wird: Funktionsgymnastik, Spiel, Spaß, Bewegung und Klatsch
- Extras: Wanderungen, Theketurnen, Theaterbesuche,
Fahrt mit dem Spargelexpress, Geburtstagsfeten und „eine Ode an das Leben“

Wir sind dabei:

Renate
Anne
Anni
Adi
Rita
Marlies
Annegret
Angelika
Margret
Anita
Renate
Alice
Sieglinde
Renate
Christa
Lieschen
Mariechen
.....



Wenn Ihr auch dabei sein wollt – kommt einfach mal vorbei!

Eure Voßheider Spätlese



Wir sind die Jazz Cats, des TUS Voßheide und treffen uns jeden Montag von 19:00-20:15 Uhr zum Jazz Dance, mit unserer Trainerin Anke Thöler.

Fragt man Wikipedia, ist **Jazz Dance** eine in den USA entstandene Form des zeitgenössischen Tanzes bzw. zeitgenössischen Gesellschafts- und Kunstdances. Ursprünglich war die musikalische Grundlage die Jazzmusik; heute werden in der Regel die Top-Titel aus den Pop-Charts verwendet. Der Jazz Dance entwickelte sich aus den zahllosen Tanzstilen der multikulturellen Gesellschaft der USA. Ein wesentlicher Bestandteil sind afroamerikanische Tanzstile, die im 19. Jahrhundert mit Sklaven nach Amerika kamen. [Quelle: Wikipedia]

Doch fragt man uns, ist es noch viel mehr... :-)

Unser Auftakt war auch in diesem Jahr wieder der Katzenfutter-Karneval. Beim Hüttenzauber brachten wir mit Dirndl den Zillertaler-Hochzeitsmarsch aufs Parkett. Als Bayrische-Mädels ging die Gaudi weiter zum Karneval ins Altenheim als auch zum großen Fasching bei Bettina. Und selbst beim Voßheider-Dorffest im Sommer hatten die Dirndl immer noch Hochsaison.

Aber da geht noch viel mehr... ;-)

Dieses Jahr war es Bunt, sozusagen Kunterbunt. Der Name war Programm. Neben vielfältigen Einlagen aus dem Verein und anderen tollen Gästen, waren wir im November in verschiedensten Facetten zu sehen.

Als freche Lausbuchen trotzten wir über die Bühne. Mit romantischen Blumenreigen zeigten wir die Zillertaler-Hochzeit und zum gefühlvollem Soundtrack von "Ziemlich beste Freunde" tanzten wir ein Gebet an das Leben. Als fleißige "Zwerge" präsentierten wir, in der abwechslungsreichen Vorstellung, dass harte Arbeit auch Lustig sein kann.

Unsere Geschichtenerzählerin Bettina, sandte uns mit ihrem Märchen in eine bezaubernde Fantasiewelt. Elfen hinterließen funkelnden Sternenstaub auf Ihren Wegen, doch die Menschen vergaßen sie, blieben ohne Trost und ein dunkles Zeitalter begann... Mit "Running up" gaben wir Einblicke in den Zauberwald. ...doch wer mit dem Herzen sieht, kann die Elfen auch heute noch sehen...

Und wenn wir auch Euch verzaubert haben, schaut doch einfach Montags bei uns vorbei... :-)))



Bericht von der Ü-50-Wanderung 2016

35 Mitglieder der (Ü-50 des TuS Voßheide) trafen sich am 11. Juni , bei sehr schönen Wetter, um 15.00 Uhr auf dem Regentorplatz in Lemgo.

Wir wurden von Karl R. Kintscher in Empfang genommen. Karl zeigte uns das historische Lemgo (Abteigarten, Hexenbürgermeisterhaus, St. Marien, St. Nicolai) und erzählte uns zu den einzelnen Objekten spannende Geschichten. An der St. Nicolai Kirche gab es eine kleine Pause und wer wollte konnte den Kirchturm besteigen und einen Engelbert-Kämpfer-Likör probieren.



Nach gut 2 Stunden machten wir uns auf den Rückweg nach Voßheide, um im Bergkrug zum gemütlichen Teil überzugehen.

Hier hatten sich noch weitere Mitglieder dazu gesellt, die nicht an der historischen Stadtführung teilgenommen hatten.

Es wurde viel geklönt und gelacht. Die kühlen Getränke und das gute Essen und der eine oder andere Obstler trugen dazu bei, dass es ein schöner, geselliger Abend war.

In diesem Jahr hat es in der Tischtennis-Abteilung einige Veränderungen gegeben. Hier möchte ich zunächst heraus stellen, dass wir im Laufe des Jahres durch 4 neue Mitspieler verstärkt wurden. Dies ist nicht nur eine Erleichterung hinsichtlich von Aufstellungsmöglichkeiten unserer beiden Mannschaften, sondern hat auch insgesamt die Stimmung bei uns bereichert. Beide Mannschaften, Herren 1 und Herren 2, spielen in dieser Saison in der 3. Kreisklasse in einer 12er Gruppe bzw. in einer 11er Gruppe nach dem Braunschweiger System. An dieser Stelle möchte ich ausdrücklich betonen, dass dieses Spielsystem im Mai dieses Jahres erst auf unseren Vorschlag hin von der Kreisversammlung beschlossen worden ist. Nach dem Spielsystem kann jede Mannschaft vor jedem Spiel selbst festlegen, ob sie zu viert oder nur zu dritt antreten, unabhängig von der jeweiligen Entscheidung des Gegners. Dies ist schon eine Erleichterung, da wir in den Jahren zuvor mit einer 6er Mannschaft angetreten sind. Da es immer schwieriger geworden ist, besonders unter der Woche 6 Spieler zusammen zu bekommen (vor allem bei Auswärtsspielen) ist dieses neue Spielsystem im Sinne aller Vereine, die in der untersten Spielklasse aktiv sind, eine gute Lösung. Momentan belegt unsere erste Mannschaft Platz 2 mit der Tendenz auf Platz 1, was evtl. im Frühjahr den Aufstieg in die 2. Kreisklasse bedeuten könnte. Unsere zweite Mannschaft belegt momentan Platz 6 mit der Tendenz auf Platz 5 in ihrer Gruppe einen Mittelfeldplatz. Spieler der zweiten Mannschaft helfen regelmäßig bei Bedarf in der ersten Mannschaft aus.

Leider muss ich neben diesen positiven Nachrichten auch einen negativen Punkt ansprechen. Das Interesse bzw. die Beteiligung am Schüler-bzw. Jugendtraining, was Klaus Höltke viele Jahre geleitet hat, ließ immer mehr nach und musste trotz Werbung und Bemühungen von unserer Seite vor kurzem eingestellt werden. Diese Entwicklung überrascht nicht, da inzwischen von 43 Vereinen im Kreis Lippe nur noch 18 Vereine eine Schüler- bzw. Jugendmannschaft stellen, die am Spielbetrieb teilnimmt. Momentan ist es leider so, dass nur noch größere Vereine eine Schüler- oder Jugendmannschaft benennen können, während kleine Vereine immer weniger Zulauf haben und teilweise zu Fusionen mit anderen Vereinen gezwungen sind. Durch vielfältige andere Freizeitangebote heutzutage und vor allem den Ganztags schulbetrieb in vielen Schulen lässt sich diese Entwicklung kaum aufhalten. Wir würden uns trotzdem freuen, auch demnächst neue Spieler bei uns in der Halle begrüßen zu können. Wer also länger nicht gespielt hat oder einfach so mal reinschnuppern möchte, ist dienstags ab 19 Uhr in der Halle immer willkommen.

Auf vielleicht bald in der Halle

Jens Böke

Von links nach rechts:

Klaus Plöger, Mecki Döring,
David Smith, Dominik Agel,
Andre Kehde, Karl-Heinz
Wittelmeyer, Steffen Mestars,
Helmut Lehmann, Mario
Gottschalk (verdeckt), Jens
Böke und Daniel Brand.

Auf dem Foto fehlen:

Dieter Böker, Dietmar Freitag,
Torsten Gottschalk und
Michael Knoke.





stürmisch agil flott **energisch** modern **uptodate**
kreativ aktuell eilig **radelnd** flexibel
bodenständig merkwürdig **interessiert**
sozialkompetent entschleunigend weiblich **gesundheitsbewusst**
genießend plaudernd un**geschminkt** **schwitzend** engagiert
lernend **kommunikationsfähig** einzigartig **zeitgemäß**
tanzend zählend ühend **lachend** **schleichend**
turnend **klügelnd** **nöckelig** **hierwech** **besonders**
individuell kritisch **willkommen** phantasievoll **inspirierend**
einig wachsend **persönlich** bereichernd **fordernd**
erfolgreich **effektiv** **steppend** laufend

Ihr seid neugierig geworden?
Reinschnuppern erwünscht!

Wir treffen uns montags um
20.15 Uhr mit Yvonne.



Eltern-Kind-Turnen in Voßheide

Zu klein um Sport zu machen? Nicht bei uns!

Jeden Donnerstag von 16 bis 17 Uhr machen die „Kleinsten“ die Turnhalle in Voßheide unsicher.

Dazu sind alle Kinder von ein bis vier Jahren herzlich eingeladen mit ihren Eltern, Großeltern oder auch anderen Familienmitgliedern zum Turnen, Toben und Spielen vorbeizukommen.

Beim gemeinsamen Turnen steht das Sammeln von vielseitigen Bewegungserfahrungen im Vordergrund. Durch Bewegungslandschaften soll das eigenständige Probieren und Bewegen gefördert und der natürliche Bewegungsdrang ausgelebt werden.

Da Kinder schon früh Strukturen und Abläufe aufgezeigt bekommen, erhalten sie bei uns die Möglichkeit mit ihren Eltern und anderen Kindern frei und nach ihrem eigenen Befinden zu spielen und sich zu bewegen. Dabei werden Eigeninitiative und Kreativität geschult.

Schaut einfach mal vorbei, wir freuen uns auf euch!



Hallo, Wir sind die Stoppelhopper

Adelina, Clara, Emma, Charlotte, Hannes, Joshua, Julia, Ida, Mia, Mia,
Madita, Marie, Jonas, Lenni, Muriel, Madleen, Pia, Lukas, Milena, Katja
-und vielleicht auch du?

Wir sind eine bunt gemischte Truppe von Kids im Alter von 4-7 Jahren,
öfter dabei sind auch wilde Tiere (insbesondere schwer zu bändigende Tiger)!

Lauf-und Ballspiele, Koordinationsübungen und immer wieder fantasievoll gestaltete
Bewegungslandschaften sind das Motto unserer Stunde.

Für Wünsche habe Ich auch immer ein offenes Ohr.

Wir treffen uns immer mittwochs von 16.30-17.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Voßheide.
Bei Interesse einfach vorbeischauen oder bei Katja Teuber melden unter
05261/934120 oder 0176/23450713

Wir freuen uns auf Euch!



Wir sind die DanceCats, eine Tanzgruppe aus Voßheide, mit 9 Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren. Unsere Übungsleiterinnen heißen Elke Delker und Vanessa Schnormeier und wir üben jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

Wir treffen uns jeden Dienstag um neue Tanzschritte zu üben, um an unseren angefangenen Tanz weiter zu arbeiten und natürlich um zusammen Spaß zu haben. Diesen Tanz bzw. die Tänze, die wir gelernt haben, führen wir dann auf verschiedenen Veranstaltungen auf, zum Beispiel auf dem Kinderkarneval Voßheide und bei dem Musical „Kunterbunt“ des TuS Voßheide waren wir mit 3 Tänzern vertreten. Außerdem tanzen wir bei Sport- und Dorffesten in Voßheide, aber auch in anderen Gemeinden. Dieses Jahr durften wir zusätzlich unser Können bei der Sportlerehrung der Stadt Lemgo präsentieren.

Zwischendurch spielen wir aber auch mal das ein oder andere Spiel. Mindestens einmal im Jahr versuchen wir einen Ausflug zu machen, zum Beispiel in die Eiswelt Lemgo.

Wenn du Lust hast, kannst du gerne mal vorbeikommen, es ist immer Platz für eine Verstärkung ;)!

Eure DanceCats



Wer seid ihr denn?

Wir sind die ChaosKids. Wir sind 16 Mädchen im Alter von 4 bis 8 Jahren.

Und was macht ihr in den Übungsstunden?

Wir tanzen gemeinsam und haben viel Spaß. Unser Trainerinnen Elke Delker, Vanessa Schnormeier und Kim Wüppenhorst überlegen sich jedes Mal Tanzschritte, die wir dann in unseren aktuellen Tanz einbauen.

Wozu tanzt ihr denn so?

Dieses Jahr haben wir zu Heidi, der Eiskönigin und Pippi Langstrumpf getanzt,

Oh cool. Und tretet ihr auch aus?

Klar, am Anfang des Jahres sind wir beim Kinderkarneval Voßheide gefragt. Immer Sommer haben wir unser können den Zuschauern auf dem Dorffest Voßheide präsentiert.

Unser Highlight dieses Jahr das Musical „Kunterbunt“ im November in der Turnhalle Voßheide. Davor waren wir ganz aufgeregt, aber es war super und hat uns viel Spaß gemacht.

Wann trefft ihr euch denn immer?

Wir treffen uns jede Woche dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr in der Turnhalle Voßheide.

Darf ich bei euch mal vorbeischaun und mitmachen?

Ja klar! Einfach mit Sportkleidung vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns auf dich!

Viele Grüße

Die ChaosKids



Hallo,

wir sind die Raudies, eine kleine Gruppe von Jungen und Mädchen im Alter von 6-13 Jahren.

Wie bereits im vergangenen Jahr, waren wir auch in diesem Jahr wieder außerhalb der Turnhalle aktiv.

An unserem Jugendtag im März besuchten wir den Tierpark Olderdissen in Bielefeld. Dort haben die Kinder an einer Tierpark-Rallye teilgenommen.

In den Sommerferien haben wir, Übungsleiter und Jugendvorstand, wieder für Abwechslung gesorgt. Zum Beispiel wurde die Feuerwehr besucht oder wir waren reiten oder, oder, oder.....

Dann kam der Höhepunkt des Jahres: „Kunterbunt“! Wir Raudies haben auch an dem Programm teilgenommen. Unter dem Motto „Buntes Treiben im Wald“ wurden verschiedene kleine Kunststücke vorgeführt.

Wie schon in den vergangenen Jahren, haben wir das Jahr mit einer Weihnachtsfeier ausklingen lassen. Es wurde gebastelt und im Anschluss der Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz damit geschmückt.

Über Zuwachs in unserer kleinen Gruppe würden wir uns sehr freuen, viele Spiele können wir nicht machen, weil wir zu wenige sind.

Vielleicht habt ihr Lust bekommen mitzumachen, selbstverständlich dürft ihr auch eure Freunde oder Klassenkameraden mitbringen.

Alle sind herzlich willkommen!!!!

Unsere Übungszeit ist mittwochs von 17.30 - 18.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Voßheide!!

Übungsleiterin:

Brigitte Vehrs
Tel. 052 65/ 95 55 75
Email: b.vehrs@tus-vossheide.de





Liebe Sportfreunde, Sportlerinnen und Sportler, Förderer und Gönner
des FC Donop-Voßheide!

Weihnachten steht vor der Tür und in wenigen Tagen geht das Jahr 2016 zu Ende.

Auf den beiden Sportanlagen, im Vorstand und um die Mannschaften gibt es viel Arbeit.
Wir suchen dringend tatkräftige Helfer um die anfallenden Arbeiten erledigen zu können.
Dringend werden Schiedsrichter, Betreuer und Freiwillige für Arbeiten im Vorstand gesucht.

Bei den Sponsoren und Gönner bedanke ich mich recht herzlich.
Ohne ihre Unterstützung wäre vieles nicht möglich.
Für die gute Arbeit und Ihren Einsatz bedanke ich mich ebenso bei allen Trainern, Betreuer und Helfern.

Ein Förderverein zu Gunsten des FC Donop-Voßheide wurde gegründet.

Über Besuche zu unseren Heimspielen in Donop und Voßheide würden sich alle Spielerinnen und Spieler, Trainer und der Vorstand sehr freuen.
Den Spielort und die Anstoßzeiten für jedes Spiel von den F- bis A-Junioren, den Mädels, den Frauen und den Herren findet ihr auf unserer Internetseite.

Allen Sponsoren, Gönnern, Helfer, Spielerinnen und Spielern, Trainern, Betreuern, Leserinnen und Lesern wünsche ich im Namen des gesamten Vorstands ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, viel Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr 2017.

Mit sportlichem Gruß
Rolf Danger
1. Vorsitzender





1. Frauen

1. Frauenmannschaft

Der Frauenfußball im FC hat eine mittlerweile schon 10-jährige Erfolgsgeschichte aufzuweisen, die in diesem Jahr ihren Höhepunkt fand mit dem Meistertitel in der Landesliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Westfalenliga – ein Erfolg, der nicht nur für unseren gesamten Verein ein spezielles Ereignis darstellt, sondern der auch in der lippischen Fußballszene und darüber hinaus mit entsprechender positiver Beachtung registriert wurde und für die Mannschaft eine Reihe von Ehrungen und Anerkennungen nach sich zog.

Neben der Leistung der Mannschaft, vor der man wegen ihres sehr kleinen Kaders und ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit sicherlich den Hut ziehen muss, ist an dieser Stelle natürlich auch die Arbeit von Meistercoach Ivan Maros und seinem Sohn und Co-Trainer Robert angemessen zu würdigen, auch wenn sie dann überraschenderweise auf dem Höhepunkt mit dem Erringen der Meisterschaft aus privaten Gründen leider ein Ende finden musste und uns vor die Situation stellte, relativ kurzfristig einen neuen Trainer suchen zu müssen. Dies ist uns mit der erneuten Verpflichtung von Knut Winkelmann dann auch gelungen; zusätzlich haben wir zu seiner Unterstützung auch noch Dragan Sumanovic als Co-Trainer und Mario Reinhold als Torwarttrainer mit ins Trainerteam geholt. Mit dem Zuschlag zur Ausrichtung des FLVW-Hallenpokals 2016 wurde uns eine ganz besondere Ehre zuteil. Das Turnier fand in einer der beiden Hallen in der Ulmenallee statt. Mit Hilfe von min. 25 Helferinnen und Helfern (vor allem aus den Reihen der 2. Frauen) konnten wir dieses Großereignis erfolgreich stemmen. Vielen Dank hier nochmal an Jenne, Mario Reinhold, Frosti & Andy für Ihr Engagement beim Kampfgericht. Sportlich konnten unsere 1. Frauen sehr wohl mithalten, dennoch war leider nach der Vorrunde Schluss. Verdienter Sieger wurden die Frauen des FC Finnentrop, gegen die unsere Frauen pikanterweise vor ein paar Wochen ihren ersten Westfalenliga-Dreier einfuhren.

Ein weiteres sportliches Highlight war zweifellos der Gewinn der Hallenkreismeisterschaft vor imposanter Kulisse von ca. 2.500 Zuschauern in der Lemgoer Lipperlandhalle, während wir im Kreispokal leider zum 2. Mal in Folge bereits früh ausgeschieden sind.

Als weiteres besonderes Erlebnis ist sicherlich noch die Fahrt der gesamten Frauenabteilung nach Hamburg zu erwähnen, wo unsere beiden Frauentteams gegen den FC St. Pauli antreten durften – und das bei absoluten Hamburger Schiet-Wetter mit Sturm und Regen und Temperaturen um den Gefrierpunkt. Die Spiele gegen St. Pauli waren zwar der Aufhänger für die Fahrt – der positivste Effekt war jedoch der Spaßfaktor und der wachsende Zusammenhalt der gesamten Frauenabteilung, was uns Obleuten ohnehin von Beginn an immer ein zentrales Anliegen gewesen ist. Ende Januar geht es mit der gesamten Frauenabteilung nach Berlin, inkl. einem Freundschaftsspiel gegen die „Eisernen“ von Union. 39 feste Anmeldungen liegen bereits vor. Weitere 10 unter Vorbehalt.

Bleibe noch zu erwähnen, dass die Mannschaft keinerlei Abgänge zu verzeichnen hat, dass aus unserer Jugend mit Milena Szymkowiak und Charlotte Meier gleich zwei Juniorinnen den Sprung ins Westfalenligateam geschafft haben und dass wir mit Annika Schlosser im Tor und Jasmin Butz und Nina Gnade gleich drei neue Gesichter im Kader begrüßen durften.

Den Auftakt in das „Abenteuer Westfalenliga“ darf man als durchwachsen bezeichnen. Nach 11 Spielen (1 Sieg, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen) steht die Mannschaft zwar auf einem Abstiegsplatz, aber die ersten Spiele haben gezeigt dass wir keineswegs Kanonenfutter sind, sondern – wie im Spiel gegen die Sportfreunde Siegen – auch große Namen ärgern können.

Bleibt nur zu hoffen dass – wie von der Mannschaft vor der Entscheidung aufzusteigen gegenüber den Obleuten einstimmig versichert wurde – auch im Falle einer Niederlagenserie und/oder eines sofortigen Wiederabstiegs die Geschlossenheit der Truppe davon nicht beeinträchtigt wird. Sonst hätten wir uns mit dem Aufstieg einen Bärendienst erwiesen.



2. Frauenmannschaft

Unser zweites Frauenteam hatte zunächst einen schweren Start und befand sich lange in den Niederungen der Tabelle, obwohl das Potential der Truppe eigentlich mehr erwarten ließ. Dankenswerterweise hatte die damals langzeitverletzte Tina Gnade sich der Mannschaft als Trainerin angenommen, assistiert von Volker Blümel als Betreuer - eine Konstellation, die sich als absoluter Glücksgriff erwies, da man schnell herausfand, dass die Chemie stimmte und über Tina auch die Verbindung zur 1. Frauenmannschaft gegeben war. Als Tina wieder selber ins Training einsteigen konnte, musste eine neue Lösung für den Trainerposten gefunden werden, die in Person von Dieter Peuser dann auch gefunden wurde – zunächst nur übergangsweise, doch dann machte Dieter die Arbeit doch so viel Freude, dass er auch für die neue Saison zusagte. Es spricht für Tinas vorbildliches Engagement innerhalb des Vereins, dass sie trotzdem nach wie vor sich um organisatorische Belange der Reservemannschaften kümmert. Die letzte Saison endete nach einer beeindruckenden Siegesserie im Schlusspurt noch versöhnlich mit einem letztlich respektablen 6. Tabellenplatz.

Die Mannschaft profitiert gegenwärtig von einer ganzen Reihe von Neuzugängen, die zweifellos die Qualität des Teams in der Breite noch mal verbessert haben. Die Trainingsbeteiligung ist sensationell. An manchen Wochentagen stehen über 35(!) Frauen beim Training auf dem Platz. Zur Zeit steht die Mannschaft nach leider nur 8 Spielen der Hinrunde in der Kreisliga A verlustpunktfrei an der Tabellenspitze und durfte die Herbstmeisterschaft feiern. Bei einem Durchschnittsalter von i.d.R. 18-19 Jahren auf dem Platz ist das mehr als erfreulich. Es deutet viel auf einen Dreikampf um die Meisterschaft hin – mit SuS Pivitsheide und VfL Hiddesen als Hauptkonkurrenten.

3. Frauenmannschaft

Nachdem wir vorletzte Serie unsere 3. Frauenmannschaft (quasi eine Ü40) aufgrund Spielerinnenmangel zurückziehen mussten, waren wir nach einem für uns alle überraschenden Zuwachs von nicht weniger als 16(!) Spielerinnen Anfang dieser Saison wieder in die Lage über die Wiederbelebung einer 3. Frauenmannschaft nachzudenken. Mit Andreas Kütemeier als Trainer und Olli als Betreuer waren die Rahmenbedingungen schnell geschaffen, und die Mannschaft wurde als 9-er in die Kreisliga B gemeldet. Im gesamten FLVW gibt es nur noch zwei Vereine die ebenfalls eine 3. Frauenmannschaft haben. Ich halte das für sehr bemerkenswert. Mit dem Saisonauftakt (1 Sieg, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen) kann man zufrieden sein. Da die Mannschaft noch sehr jung ist, kann man auch sicherlich von einem Steigerungspotential im Laufe der Serie ausgehen.

Stand heute haben wir in der Frauenabteilung (ohne sog. „Karteileichen“) über 50(!) aktive Spielerinnen im Verein. Die Abteilung funktioniert, und auch die Kommunikation zwischen den Mannschaften ist vorbildlich. Die Trainingsbeteiligung ist hervorragend. Das bei so vielen Spielerinnen und Betreuern es auch mal zu Kommunikationsfehlern oder kleinen Rangeleien kommt ist vollkommen normal, aber bis dato wurden alle Unstimmigkeiten von „Mitdenkern“ im Umfeld schnell erkannt, an uns kommuniziert und ausgeräumt. Das Engagement der Mädels auch bei nicht-sportlichen Aktivitäten, wie Streichen des Sporthauses Donop, Aufräumen in Voßheide, Besetzung von Bier- und Grillhütte während Sportfesten, Ausrichtung der letztjährigen FC-Weihnachtsfeier, Teilnahme am Sportinformationstag für Flüchtlinge, Präsenz beim Jubiläum der Stadtbücherei etc. könnte nicht besser sein. Mit Anna-Lena, Marie, Annika Null und Sarah Benning engagieren sich gleich 4 Frauen bei den Mädchenmannschaften der JSG. Charlotte & Lotte trainieren die Mini-Kicker. Von dem Florieren der Frauenabteilung profitiert der gesamte FC, was – Gott sei Dank – auch der überwiegenden Mehrheit im Verein klar ist.



1. Herren



In der Saison 2015/16 hat das Team von Mario Gottschalk die FC Fans lange zittern lassen, bis dann am Ende sogar noch vor dem letzten Spieltag der Klassenerhalt geschafft wurde.

Nun hieß es erstmal durchatmen und auf die neue Saison bauen.

Ein neuer Trainer und neue junge Spieler aus unserer eigenen A-Junioren haben dem FC für die Spielzeit 2016/17 frühzeitig ihre Zusage gegeben. So konnte eigentlich davon ausgegangen werden um einiges spielstärker und vielleicht mit etwas anderen Zielen in die aktuelle Serie zu gehen...



...doch aktuell steht die Mannschaft nach der Hinrunde in der Tabelle mit nur 11 Punkten auf einem Abstiegsplatz.

Dabei sind die Trainingsbedingungen, die der neue Trainer Ralf Ackmann vorfindet, deutlich besser. Die Trainingseinheiten sind regelmäßig gut bis sehr gut besucht.

Zu Beginn der neuen Serie wurde einiges an Varianten im Spielsystem ausprobiert.

Die Qualität der Mannschaft ist definitiv besser als die Punktezahl es widerspiegelt, doch die Wahrheit liegt bekanntlich auf dem Platz...

Nun gilt es das das „gesamte“ Team die Winterpause entsprechend nutzt, um mit Beginn der Rückrunde einen guten Start zu schaffen und um die notwendigen Punkte zu holen, damit es nicht wieder so kommt das die FC Fans bis (fast) zum Schluss bangen müssen...

Die Story für die Spielzeit 2015/16 ist schnell erzählt:
Der FC konnte leider keine 2. Mannschaft stellen und somit auch keine Punkte sammeln.

Die Verantwortlichen hatten deshalb für die kommende Serie ein klares Ziel und eine spannende Aufgabe. Es sollte in jedem Fall wieder ein 2.tes Herrrenteam geben. Gesagt – Getan!

Zunächst wurde mit Jens (Jenne) Berghahn ein Trainer gefunden. So konnte Stück für Stück ein Team aufgebaut werden, so dass der FC-Vorstand dann beschlossen hat für die Spielzeit 2016/17 ein 9er Team zu melden...



... über die Sommerzeit konnten weitere Transfers getätigt werden, so hatte das Team mit Start in die neue Saison sogar eine Kaderstärke von größer 14 Spielern.

Mit diesem Wissen hätte auch durchaus ein 11er Team gemeldet werden können, doch der Meldeschluss liegt sehr viel früher als der Serienbeginn.

Leider lassen es die Regeln, anders als bei der Jugend, nicht zu dennoch mit 11 Spielern aufzulaufen. Darüber lässt sich sicherlich trefflich streiten...

Doch zum sportlichen...das Team schlägt sich in der Liga richtig gut und steht in der Tabelle auf einem glänzenden 3.Platz mit Kontakt zur Tabellenspitze.

So dürfen die Fans auf die Rückrunde gespannt sein...

Unsere Minis



...bis zum Herbst war ich noch Chef dieser Rasselbande...



Danke
Danke
Danke
Lotte !!!

... so und was sollen wir jetzt mit dem Ball, wenn Lotte aufhört...

...Mensch die Charlie macht das doch jetzt mit uns...



...jetzt bin ich die Trainerin...

Aufruf !!!

Die Minis bilden die Basis im FC.

Wir brauchen deshalb laufend Nachwuchs !!!

Wir sind die F- Jugend des FC Donop-Voßheide



Spiel, Spaß und Spannung ist die Devise beim Training und auch bei den Spielen

In der Saison 2016/ 2017 spielen wir mit 15 Kindern. Nach einem verlorenen Spiel zum Beginn der Saison haben sich die Kinder gefunden und super gesteigert, denn es wurde bis jetzt kein Spiel mehr verloren. Selbst „ die Kleinen“, die von den Minis hochgekommen sind, haben sich super integriert (auf dem Foto fehlt Lena Geise) Es ist kaum ein Unterschied der 2 Altersgruppen mehr zu spüren. Alle spielen super zusammen und so gibt es auch keine übermächtigen Gegner...
Denn wir sind „EIN TEAM“

Gespielt wird in dieser Saison in der FAIRPLAY- Liga, das heißt es gibt keinen Schiedsrichter.

Die Kinder regeln alles untereinander, nur bei ganz kniffligen Entscheidungen darf ein Erwachsener sprich (ein Spielleiter) eingreifen. Die Eltern sind in der Fairplay-Liga ganz außen vor, diese müssen sich nämlich hinter einer Absperrung befinden und können somit auch nicht immer Ihre Kinder beeinflussen/ irritieren.

Alles in Allem eine tolle Sache.....

Die Kinder können spielen und sie machen es auch!!!

Jetzt haben wir begonnen in der Halle zu trainieren und hoffen das wir unsere Erfolgssträhne auch hier weiter fortsetzen können. Aber die Jungs und Mädchen machen das schon.

Wir freuen uns auf tolle Turniere und eine schöne Rückserie.

Zu den 9 verbliebenen Spielern mit Erfahrung in der E-Junioren sind zu Beginn der Saison 2016 / 2017 zwei Spieler aus der F-Junioren neu hinzugekommen. Weiterhin gibt es ein komplett neues Trainer- und Betreuerteam. Die späten Sommerferien sorgten dann auch noch für eine äußerst kurze Vorbereitung auf die neue Serie.

Aufgrund dieser neuen Konstellation innerhalb der Mannschaft mussten Trainer und Mannschaft erst einmal zusammen finden.

Dies und die fehlende Spielpraxis spiegelte sich leider auch in den Ergebnissen der Qualifikationsrunde (Vorrunde) wieder. Dies gepaart mit dem ein oder anderen unglücklichen Spielverlauf führte zum letzten Tabellenplatz, sodass wir jetzt in der Hauptrunde in der Kreisliga C antreten.

Aus der Pause in den Herbstferien sind wir perfekt in die Hinrunde der C-Liga gestartet und haben jetzt nach zwei Spieltagen 6 Punkte und 24:1 Tore.

Die leichte Unzufriedenheit aller, die während der Qualifikationsrunde langsam aufkam, wurde mit diesen Ergebnissen hinweg gefegt.

Wir hoffen natürlich, dass der neue Motivationsschub lange anhält.



Hier sind wir: Alexander, Silas, Lennox, Sky, Jasper, Julius, Daniel Mika, Linus, Bene, Jan-Philipp

Trainer- und Betreuerteam:
Andy, Ole, Nils (nicht im Bild) und Christian

Der „Pott“ bleibt hier

Manchmal schauen wir ganz interessiert zu unseren Nachbarn, die zwei oder drei Mannschaften in der Altersklasse stellen können. Dort wird häufig eine Mannschaft nur aus einem Jahrgang gebildet.

Bei uns ergeben sich die Mannschaften aus einer jahrgangsübergreifenden Mischung. Somit ist jedes Jahr nach den Sommerferien eine Anlaufphase im Zusammenspiel der neuen Spielerinnen und Spieler zu verzeichnen.

In der abgelaufenen Saison mussten wir feststellen, dass es länger dauerte, bis jeder seine Stellung und Position gefunden hatte. Der jüngere Jahrgang 2004 hatte zunächst Schwierigkeiten, das körperbetontere Spiel, Abseits- und Rückpassregel zu erlernen. Der Jahrgang 2003 musste das schnelle Flügelspiel trainieren. Neben hervorragenden Spielen in Hin- und Rückserie zeigte sich, dass auch das Verlieren zu einer Entwicklung gehört. Die Stärken des Einzelnen galt es zu fördern und bei Schwächen sich gegenseitig zu helfen. In der ganzen Saison reiften beide Jahrgänge zu einer Mannschaft zusammen.



Abseits-



Dieses mündete in dem erstmaligen Erfolg des Vereins, das eigene Juniormasters zu gewinnen.

Gegen Mannschaften, die weitaus höher spielten, konnte sich jeder auf jeden verlassen. Bei ausgelassenen Chancen wurden aufgemuntert und Tore gemeinsam bejubelt. Am Ende hieß es dann: „**Der Pott bleibt hier.**“

So war es für viele völlig klar, dass wir in dieser Saison mit vier Trainern und Betreuern auftreten müssen, um diesen Erfolg in der Vereinsgeschichte zu wiederholen.

Das lag uns aber gar nicht nahe. Für uns galt auch viel mehr, dass die Altersdurchmischung einen positiven Effekt auf unsere Trainingsarbeit hat und man sich auch dort stützen kann, wo z.B. zeitliche Engpässe entstehen.

Mit Henning Kracht und Jan-Luca Milinski auf der einen Generationsseite, Bernd Brinksmeier und Rainer Menze auf der anderen kommt es auch hier zu einer „jahrgangsübergreifenden“ Durchmischung. Alte und neue Trainingseinheiten werden natürlich gemischt und wir haben die Möglichkeiten, auf jeden einzelnen Spieler einzugehen.

Häufig erkennt man die eigenen Stärken erst, wenn man sich mit anderen vergleicht. Der positive Nebeneffekt ist, dass wir in unseren Dörfern über den Alterstellerrand schauen - und dieses nicht nur im Fußball.

Nach einer Saison mit "Zweitspielrecht", haben wir die Zusammenarbeit mit unseren Freunden aus Diestelbruch/Mosebeck intensiviert. Wir laufen jetzt, wie unsere Mädels auch, in einer "Jugendspielgemeinschaft" auf. Trainer Dennis Brand und sein "Co" Lukas Nawrot kommen aus Diestelbruch, die Betreuer Frank Wilde und Uwe Thesmann vom FC.

Nach einem Jahr der Standortbestimmung und des Zusammenwachsens, werden jetzt so ganz nebenbei auch richtig gute Ergebnisse erzielt. In einer Qualifikationsrunde für die "Kreisliga A" wurde der 2. Platz, hinter dem TBV Lemgo belegt. Zu erwähnen sei aber auch, dass wir die einzige Mannschaft waren, die dem TBV (verdient) einen Punkt abnehmen konnten. In der höheren Klasse haben wir jetzt ganz andere Kaliber vor der Brust, können aber mithalten.

Aus Sicht der Eltern ist es zwar schön, mit Ergebnissen wie 10:1, oder 8:0 nach Hause zu kommen. Das Trainer/Betreuer Team war sich einig, dass das die Mannschaft nur bedingt weiterbringt. Jetzt müssen alle, jedes Mal, auf die Zähne beißen und bis an die Leistungsgrenze gehen, um ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Dank des guten, abwechslungsreichen Trainings von Coach Dennis und Ideen aus dem Betreuersteam, ist die Stimmung hervorragend.

Die Trainingsbeteiligung, jetzt auf dem neuen schönen Kunstrasenplatz in Diestelbruch (Vielen Dank an den SV!!!) ist bei jedem Wetter sehr gut. Weiter so, Jungs!

Zum Schluss noch einen Gruß und beste Genesungswünsche an unseren Keeper Jonathan, der mit gebrochener Hand zum Zuschauen verdammt ist.



Mit der Saison 2015/2016 startete die JSG erstmals mit 2 Mädchenmannschaften. Da wir Anfang der Saison schon 21 Mädchen hatten, waren wir in der Lage 2 Mannschaften zu melden. Heute zählen wir sogar über 30 Mädels, die begeistert dem Hobby nachgehen.

Abgeschlossen wurde die Saison mit dem 2. und dem 8. Platz.

Außerdem nahmen wir am 9er Pokal teil, wo wir jedoch leider in der ersten Runde gescheitert sind. Besser lief es dafür im 11er Pokal, wo wir uns 1:0 im Finale durchgesetzt haben und den Pott in den Händen halten konnten. Belohnt wurde dieser Erfolg mit einer anschließenden Pokalfeier. Aufgrund dieses Erfolges durften wir am Westfalenpokal teilnehmen. Ein Highlight für die Mädels, da sie gegen eine höherklassig spielende Mannschaft spielen durften, am Ende jedoch mit 1:3 ausgeschieden sind.

Mit ebenfalls zwei B- Juniorinnen und einer C- Juniorinnen Mannschaft starteten wir in die Hallenkreismeisterschaften und zogen mit beiden B- Mannschaften in die Endrunde ein. Am Ende errungen wir den 2. und 6. Platz. Auch bei den C- Juniorinnen Hallenkreismeisterschaften wurden wir Vizehallenmeister. Auch in der Saison fanden wieder Stadtmeisterschaften im Kreis Lemgo statt. Diese schlossen wir erfolgreich mit dem Meistertitel und dem 3. Platz ab.

Mit dem neuen Trainer Team, Marie Wollbrink und Annika Null, die mit der Saison 2016/2107 zu uns gestoßen sind, folgten wir einer Einladung des TuS Wattenscheid zu einem Turnier. Dort trafen wir auf hochkarätige Mannschaften aus der Bezirks- und Landesliga. Am Ende wurden wir als faireste Mannschaft ausgezeichnet und haben eine super Leistung gezeigt.



A-Junioren



Die Serie 15/16 konnte die A-Jugend nach 22 Spieltagen mit einem guten 3. Platz beenden. Die B-Jugend konnte leider nur den 8. Platz nach 16 Spielen belegen.

Zu Serienbeginn 16/17 standen dem Verein 9 Spieler im A-Jugendalter und 10 Spieler im B-Jugendalter zur Verfügung. Man entschied sich dann mit allen Spielern eine A-Jugend zu melden und erstmals keine B-Jugend.

Die Qualifikationsrunde bis zu den Herbstferien konnten wir dann leider nur mit einem Punkt und dem letzten Platz beenden.

Die Trainingsbeteiligung und der Spaß in der Mannschaft unter den beiden Trainern Uwe und Björn sind trotz der nicht so positiven Ergebnisse immer gut. Das lässt auf bessere und Erfolgreichere Ergebnisse in der Hauptrunde, die im März 2017 beginnt, hoffen.



hintere Reihe von links nach rechts:

Trainer Björn Freitag, Betreuer Dirk Wenke, Christoph Fallapp, Leon Kemena, Maximilian Milinski, Niklas Wenke, Maximilian Herzog, Marlon-Benedikt Kemena, Cedric Geise, Farhad Hashimi, Cem Güner, Trainer Uwe Pape

vordere Reihe von links nach rechts:

Tobias Pelz, Mohammad-Bahjat Amro, Jona Kowalsky, Chris Milinski, Moritz Brakemeier, Mehrshad Mirzaei

es fehlen:

Elias Schaper, Sinan Yeldan, Justin Klatt, Tom Brakemeier

Unsere Jugend-
Teams:

Minis - F - E - D - C - A
und unsere Mädchen



Euch...den Kindern und
Jugendlichen, sowie
insbesondere Euch
Trainern und Betreuern
gilt ein Großes DANKE !!!

...einige waren kamerascheu...

unser Jugend-Trainer/
-Betreuer-Stab umfasst
insgesamt 35 Ehrenamtliche!



Aktionstag mit dem Kindergarten Voßheide

Am Donnerstag dem 10.11.2016 veranstaltete der FC Donop-Voßheide mit dem Kindergarten „Villa Wirbelwind“ aus Voßheide einen „Tag des Balles“.

Unter der Leitung von Lennart Pape und Lotte Webel wurden Spiele mit verschiedenen kindergerechten Bällen angeboten. Dabei war neben dem Spiel mit dem Fuß auch die Geschicklichkeit beim Werfen und Springen gefragt.

Die 3 bis 6-jährigen Mädchen und Jungen waren mit Begeisterung dabei und erzielten Tore, jagten den Hasen um ihn abzuwerfen und hielten Luftballons in der Luft.

Zur Belohnung gab es gesunden Saft und etwas Süßes.

Ein weiterer Aktionstag ist mit dem Kindergarten in Donop in Planung, allerdings noch nicht endgültig terminiert.



Die Aktionstage werden im Rahmen eines Projektes durch den KSB Lippe gefördert und sollen den Kindern bereits in jungen Jahren den Vereinssport nahe bringen.

Unsere Jugendabteilung hat sich beim Kreis auf das Projekt 1.000 x1.000 beworben und den Zuschlag bekommen. Das Projekt wurde mit 1.000€ gefördert!

Super, oder ...



Wassertemperatur ca.9 Grad. War kurz aber heftig.

SOCKEN STATT FUSSBALLSCHUH

Von: Klaus Kremer – Langeoog News

Socken statt Fußballschuhen hatten die Fußballerinnen und Fußballer des FC Donop-Voßheide aus der Regin Lemgo / Blomberg am Mittwoch am Langeooger Strand beim Spiel an den Füßen. Sie sind im Rahmen einer Ferienfreizeit des Vereins auf Langeoog.

Mitgereist sind Mädchen und Jungen der C-, B- und A-Jugendmannschaften, insgesamt sind mit weiteren Erwachsenen Begleitpersonen 35 Mitglieder des Vereins um den stellvertretenden Vorsitzenden Uwe Pape angereist.

Neben täglichen Fußballspielen am Strand und auf dem Rasenplatz an der Willrath-Dreesen-Straße unter der Leitung von Lennart Pape werden Touren zur Meierei unternommen und auf dem Schießstand des Schießvereins Langeoog waren sie auch schon zu Gast.



Eltern-Kind-Turnen + Gymnastikgruppe

Eltern-Kind-Turnen

Kinder zwischen einem und vier Jahren treffen sich am Montagnachmittag um 16.00 Uhr mit ihren Müttern und/oder Vätern im Dorfgemeinschaftshaus in Donop. Hier können sie beim Springen, Klettern, Balancieren usw. erste Bewegungserfahrungen sammeln, ihr Bewegungsbedürfnis ausleben und viel Spaß haben. Weitere interessierte Kinder und Eltern, die einen bewegungsreichen Nachmittag verbringen möchten sind herzlich willkommen und mögen sich bitte bei Meike Wrede melden.

Ansprechpartner:
Meike Wrede,
Tel. 0 52 36 - 88 99 80

Übungszeiten:
montags ab 16.00 Uhr

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
in Donop



Gymnastikgruppe

Wir sind 12 Damen verschiedenen Alters und Sport und Spaß ist bei uns Trumpf!

Wir betreiben Gymnastik von Kopf bis Fuß: Gutes für den Rücken, Pilates, kleine Spiele, leichte Tänze für Körper & Geist, Partner Gymnastik, Yoga Übungen mit Pezziball und Theraband

Neugierig geworden?
Dann schau doch einfach
mal bei uns vorbei!

Übungszeiten:
montags
19.00 - 20.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Übungsort:
Dorfgemeinschaftshaus
Donop





Nordic-Walking

Unsere Walkinggruppe besteht seit Frühjahr 2002, seit 2004 betreiben wir nach Teilnahme an einem Kurs des Kreissportbundes Nordic-Walking.

Unsere Gruppe besteht zur Zeit aus 9 Teilnehmern. Treff der Walkinggruppe ist jeden Donnerstag während der Sommerzeit um 17.30 Uhr und während der Winterzeit um 15.30 Uhr auf dem Sportplatz in Donop. Die Strecke führt über knapp 8 Kilometer durch Feld und Wald, teilweise asphaltiert (Laufzeit ca. 1 1/4 Stunden). Wir absolvieren jährlich das Nordic-Walkingabzeichen über 2 Stunden. Teilweise Teilnahme an der Laufserie Donop, Schieder, Wöbbel.

Um auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen zu lassen, gibt es unser mittlerweile traditionelles Zwiebelkuchenessen.

Über Zuwachs jeder Altersgruppe, egal ob Nordic-Walker, Walker oder Anfänger würden wir uns freuen.

Ansprechpartner: Birgit Brakemeier, Telefon 0 52 36 - 15 34

Übungszeiten: Sommer: donnerstags ab 17.30 Uhr,

Winter: donnerstags ab 15.30 Uhr

Übungsort: Sportplatz Donop



Sportwochenende Juni mit „Tischlein deck dich“

Sportwochenende mit „Tischlein deck dich“

Mit dem 28. Donoper Volkslauf wurde das Sportwochenende am Freitag den 10. Juni gestartet. Der Samstagmorgen stand im Zeichen der Leichtathletik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Am Nachmittag folgten das Mini-Kicker Turnier sowie Junioren Fußballspiele. Am Abend spielten die Boccia Mannschaften gegeneinander um ihren Meister 2016 zu ermitteln.

Am Sonntagmorgen gab es eine Neuerung. Ein gemeinsames Frühstück unter dem Begriff „Tischlein deck dich“. Bei bestem Wetter frühstückten über 30 Personen zusammen. Am Nachmittag wurden die Leichtathleten geehrt. Es folgten noch Spiele der 1. Herren und 2. Frauen.



Sportfest im August

Das Sportfest wurde am Donnerstag den 18. August mit einem Jugendspiel gestartet. Unter dem Titel „Ein Dorf fährt Rad“ wurde eine Radtour durch die nähere Umgebung angeboten. Um 19:00 Uhr spielte dann die 1. Herren. In diesem Jahr wurde das erste mal der Donoper-Kurz-Triathlon durchgeführt, an dem 6 Triathleten teilnahmen. Freitag, Samstag und Sonntag wurden von den Junioren, Herren 1 und 2, sowie Frauen 1 und 2 verschiedene Freundschafts- aber auch Meisterschaftsspiele durchgeführt. Am Samstagabend hieß es dann für die angetretenen Mannschaften wieder ihre Geschicklichkeit beim „Spiel ohne Grenzen“ zu zeigen.



Radsportgruppen des SC Donop



Zum Saisonauftakt trafen sich die Radfahrbegeisterten am Mittwoch den 23. März im Vereinslokal der Gaststätte Wittelmeyer. Zunächst gab es einen Rückblick auf die letztjährige Saison durch den Vorsitzenden Klaus Makarowski. Im Anschluss daran wurden durch die Anwesenden die Posten vergeben. Hierbei gab es keine Veränderungen zum Vorjahr. Die überregionale Abschlussfahrt war für Ende September eingeplant. Nach der Terminplanung folgte das obligatorische Anwiegen durch Wiegewart Dieter Begemann, der für jeden Radler akribisch das Gewicht notierte. Der größte Gewichtsverlust wird am Ende der Saison ermittelt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal.

Die erste Tour wurde am 06. April am Vereinslokal gestartet. Leider spielte das Wetter in dieser Saison, besonders zu Beginn des Jahres, nicht immer mit sodass die Gesamtkilometer in diesem Jahr geringer ausfallen werden als in den letzten Jahren. An den schöneren Tagen wurden auch in diesem Jahr wieder viele schöne Strecken zwischen 25 und 50 Km zurückgelegt. So wurde in dieser Saison auch wieder der in Humfeld am Ziegenhirtenweg beginnende Anstieg zur Burg Sternberg bewältigt. Auch eine Fahrt um den Schieder Stausee gehört mit zum jährlichen Programm. An einigen Abenden trafen sich die erste sowie die zweite Gruppe durch Zufall am gleichen Pausenort wie auf dem Bild zu sehen ist. Die Radsaison in Donop endete in diesem Jahr mit der regionalen Abschlusstour am Samstag den 05. November, an der immer beide Gruppen Teilnehmer. Dabei werden die Shirts für den besten Bergfahrer, Sprinter, Gesamtsieger, Jungprofi überreicht. Anschließend wurde zusammen gegrillt und einige Kaltschalen geleert.

Ansprechpartner: Klaus Makarowski, Tel: 0 52 36 – 10 00
Übungszeiten: 1. Gruppe um 18:00 Uhr, 2. Gruppe um 18:30 Uhr.
Treffpunkt / Abfahrt: Gaststätte Wittelmeyer



Überregionale Saisonabschlußfahrt 2016 der Radsportgruppe 1

Aus terminlichen Gründen musste die Saisonabschlußfahrt auf den 8. und 9. Oktober verschoben werden. So konnte in diesem Jahr lediglich eine abge-speckte Tour gefahren werden. Start war am Samstagmorgen um 10.00 Uhr in Donop. Die Tour führte über Blomberg, Horn-Bad Meinberg, Bad Lippspringe, am Sennelager vorbei auf einem Teil auf der Paderborner Landroute bis nach Stukenbrock, wo die Radler nach knapp 80 Km am Tagesziel ankamen. Um verlorenen Mineralien wieder aufzunehmen und die Beine etwas zu locken wurde am Abend beim Stuckenbrocker Oktoberfest noch ausgiebig auf den Bänken getanzt. Am Sonntag Mittag wurde nach dem Frühschoppen auf dem Festzelt die Heimreise direkt Richtung Donop angetreten. Nach 35 Km kamen die Radler dann noch so zeitig Donop an, das man noch im Biergarten sitzen konnte. Das letzte Bier soll dann aber doch in der Gaststätte getrunken worden sein.



Lauffreff in Donop

Auch in diesem Jahr war der Lauffreff in Donop wieder durchgehend aktiv. Das Kernteam besteht aus 5 bis 7 Läufern, wobei die Teilnehmerzahl beim Training auch schon mal bei lediglich 3 Aktiven liegen kann. In diesem Jahr wurde der Trainingstag von Dienstag auf den Montagabend verlegt, da am Dienstagabend der Sportplatz und das Sporthaus durch mehrere Trainingsgruppen genutzt wird und es dadurch im Sporthaus immer ziemlich eng zugeht.



Inzwischen Tradition ist die Teilnahme am Volkslauf in Bentrup-Loßbruch. Der wurde in diesem Jahr erst am 03. Juni durchgeführt, und damit nur eine Woche vor unserem VL in Donop. Auch an den beiden weiteren Läufen zur Lippe-Sommer-Serie in Wöbbel und Schieder wurde teilgenommen. Terminlich nicht geklappt hat in diesem Jahr die gemeinsame Teilnahme am Lemgoer Hanse Lauf. Im Sommer wird montags ab 18:00 Uhr hauptsächlich die Volkslaufstrecke gelaufen, die knapp 8 Km lang ist. Im Winter wird am Samstag um 16:00 Uhr gelaufen. Die kürzere Runde führt dann über Dalborn.

Auch nach einigen nicht so sportlichen Jahren kann ein Einstieg ins nicht leistungsorientierte aerobe Laufen Spaß machen. Das zeigt das Beispiel von Marco Cameli, der in diesem Jahr seine ersten Kurzläufe absolvierte.

Es gehört bei uns dazu das nach den Trainingseinheiten auch das eine oder andere mal der Grill angezündet und die Kräfte mit einer Brat und einem kühlen Getränk wieder aufgefrischt werden. Und ob in diesem Jahr vielleicht sogar noch am 31. Oktober in Steinheim beim Lauf zur närrischen Nacht teilgenommen wird stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Ansprechpartner: Klaus Kröber, 0 52 63 – 14 54
Übungszeiten

Sommer: Montags um 18:00 Uhr
Winter: Samstags um 16:00 Uhr
Startpunkt: Sportplatz Donop



Einweihung der Bewirtungshütte auf dem Sportplatz Donop

Zu den sonst üblichen Aktivitäten auf dem Donoper Sportplatz herrschte in den letzten Monaten eine rege Bautätigkeit. Doch wie kam es dazu? Im Sporthaus waren in der Vergangenheit immer diverse Geräte, Bestuhlung und Naturalien für die Bewirtung bei Fußballspielen



oder Sportfesten untergebracht. Dies führte immer wieder zu sehr beengten und vom Ablauf her ungünstigen Platzverhältnissen. Rita Milinski hatte zur Verbesserung erste konkretere Vorstellungen. Im September 2015 wurde die Idee einer eigenständigen Grillhütte konkreter ausgearbeitet. Die Planung mit Architekt sowie die notwendigen Abstimmungen mit der Stadt Blomberg und dem Bauamt Detmold wurde von Paul Grote, Eberhard Pelz und Herbert Bergmeier in Angriff genommen. Die drei Senioren waren dann auch die ersten, die im März 2016 den ersten Spatenstich für die Errichtung der Hütte tätigten, und hauptsächlich an der Errichtung beteiligt waren. Ziel war die Fertigstellung bis zum Sportfest im Juni. Mit Eindrehen der letzten Schraube konnte die Bewirtungshütte dann auch zum Sportfest im Juni genutzt werden. Besonders bedanken möchte sich der SC Donop auch bei den Sachspendern, Dietmar Kracht, der seine ausgebaute Küche spendete. Firma Kracht Rolladenbau, die die Rolläden sowie die Tür spendet. Der Sparkasse Blomberg für einen Zuschuss. Trotz der 100 prozentigen Eigenleistungen wurde für die Baumaterialien ein hoher vierstelliger Betrag durch den SC Donop aufgebracht. Durch die jetzt vorhandene Erweiterung konnten die Platzverhältnisse im Sporthaus sowie die Attraktivität der Bewirtung wesentlich verbessert werden.



Insgesamt waren etwa 25 Leute ehrenamtlich am Bau beteiligt. Nun wurde mit allen Helfern am Freitag den 14.10.2016 die neu erstellte Bewirtungshütte auf dem Donoper Sportplatz offiziell eingeweiht, wozu auch die Sponsoren sowie Vertreter der Stadt Blomberg eingeladen waren.

Kinderkarneval 2016

Kinderstorchenpaar
Lisa-Marie I. Gröne und
Tim I. Petig

Am 5. Februar 2016 feierten wir in Donop zum 13. Mal den berühmten Kinderstorchenkarneval! Pünktlich um 14 Uhr öffneten sich die bunt geschmückten Türen. Die Moderatoren Henning Kracht und Jan-Luca Milinski hielten die kleinen und großen Närrinnen



und Narren bei super Stimmung. „Storchenbein kipp rein, Storchenbein kipp rein, Storchenbein hinein“ riefen die gespannten Gäste durch das Dorfgemeinschaftshaus Donop. Dann endlich betrat das neue Kinderstorchenpaar den Saal. Lisa-Marie I. Gröne und Tim I. Petig! Sie strahlten um die Wette. Nach dem riesigen Applaus tanzte die Storchengarde, die dieses Jahr aus 12 Mädchen bestand. Und obwohl es schon ziemlich eng auf der Tanzfläche wurde, ließen sie es sich nicht nehmen erst zu einem schnellen Marsch, dann zu „Atemlos“ eine flotte Sohle auf's Parkett zu legen. Die verlangte Zugabe tanzen die Mädchen nur zu gerne. Wir freuten uns über die Aufführung der Kinder der Kita Storchennest. Sie entzückten mit ihrem „Körper-Tanz-Blues“. Nachdem die Voltigiergruppe des RV Begatal im letzten Jahr ihr Debüt beim Donoper Kinderkarneval feierte, turnten sie dieses Jahr wieder in schwindelerregender Höhe unter dem Motto „Ein Hoch auf uns“. Auch Störchin Lisa-Marie I. und Marie-Louise Lööck hatten sich eine tolle Einzelchoreographie „Ballerina´s“ ausgedacht. Als nächstes stürmten unter der Leitung von Annette Ackmann und Sonja Burre viele Cowboys und Indianer als „Western-Kid´s“ die Tanzfläche. Sie rockten zu „Cotton Eye Joe“ richtig ab. Während der beliebten Polonaise fand auch die Wahl für das schönste Kostüm statt. Der erste Platz ging in diesem Jahr an Hannah Griemert aus Dörentrup, sie konnte sich u.a. über einen Gutschein für das „Eau-Le“ freuen. Am Ende des Programms löste der Storchenrat traditionell das Netz mit hunderten Luftballons, die dann auch gleich wieder knallend zum platzen gebracht wurden. Die tollen, bunten Luftballontiere von Herrn Ebmeier kamen ebenso super an, wie auch die Geschicklichkeitswurfspiele, und das mit reichlich Präsenten versehene Glücksrad der Sparkasse Blomberg. Pommes und leckere Erfrischungsgetränke kamen

danach wie gerufen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gespendeten selbstgebackenen Kuchen, Muffins, Waffelteig, und viel Hilfe! Wir freuen uns mit einem dreifach klappernden „Storchenbein kipp rein...Storchenbein kipp rein...Storchenbein hinein!“ auf den Kinderstorchenkarneval am 24.02.2017!

Viele Grüße vom Kinderkarnevalsteam sagen: Christina Rempe, Christiane Meier-Löock, Antje Krone, Julia Baier.



Storchenpaar 2016

Ela I. Wenke und
Biege I. Brüggemann

Der Donoper Storchenkarneval konnte in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum vorweisen: Er fand zum 25. Mal statt. Zu diesem Anlass hatten über 100 Akteure ein z.T. fernsehreifes Programm vorbereitet. Pünktlich um 19.30 Uhr wurde das diesjährige Storchenpaar Manuela I. (Wenke) und Biege I. (Brüggemann) vom Storchenrat und von der Storchengarde in das festlich geschmückte Dorfgemeinschaftshaus geleitet. Letztere beeindruckte dann anschließend mit zwei ansprechenden Tänzen.

Anschließend folgte ein Höhepunkt nach dem anderen und oft erklang der Karnevalsruf „Storchenbein, kipp rein, kipp rein, hinein!“. Zu Beginn ließ sich „Lisbeth“ über ihr Eheleben mit „ihrem Helmut“ aus. Z.T. waren für die Aufführungen sogar Anleihen bei bekannten Fernsehshows gemacht worden: Die Frauenfußballerinnen nahmen das Publikum als Figuren der Sesamstraße mit auf eine musikalische Weltreise und die Dorfjugend begab sich zusammen mit „Günni“ auf Brautschau und ließ ihn seine „Herz dame“ wählen. Auch die Süßigkeitenbranche war mit der „Gummibärchenbande“ vertreten, die einen lustigen Tanz vorführte. Passend zu ihrem Namen betrat die Gruppe „Falten und Me(e)hr“ mit Rollatoren die Bühne und für „Rocky“ erklang eine Trompetenfanfare, als er für seinen Kampf in einen stilecht aufgebauten Ring geführt wurde. Für ihre „Poolparty“ musste sich die zuständige Gruppe etliche technische Finessen einfallen lassen, um einen großen Pool mit Schaum zu füllen und die Akteure hatten anschließend während ihrer Vorführung die Lacher auf ihrer Seite. Auch die Paartanzgruppe konnte wieder einmal durch ihre ideenreiche Performance beeindrucken. Erfreulich ist, dass sich immer wieder neue Gruppen in das Programm einbringen. Der A-Jugend hatte ihr Auftritt im letzten Jahr so gut gefallen, dass sie auch in diesem Jahr wieder als „Weltmeister“ dabei waren. Zum ersten Mal traten die „Black Girls“, eine Gruppe junger Mädchen auf und machten durch einen tollen Tanz auf sich aufmerksam.

Durch das Programm führte wieder souverän Jürgen Petersmeier. Da dieser mit dem Jubiläum seinen Rücktritt erklärte, hatte er sich als Partner Henning Kracht, den (hoffentlich) zukünftigen Conferencier zur Seite geholt.



25. Donoper Storchenkarneval 2016



Am Sonntag klang dieser tolle Karneval mit dem Treffen der Storchenpaare der vergangenen Jahre aus, die bei einem gemütlichen Kaffeetrinken noch einmal den Jubiläumstag und vergangene Storchenkarnevale Revue passieren ließen.



Kartenvorverkauf
für Storchenkarneval 2017
am **Samstag, 11.02.17**
ab 14 Uhr Sportplatz Donop

28. Volkslauf in Donop – 25. Lippe-Sommer-Serie

Rekordbeteiligung beim Volkslauf in Donop, der in diesem Jahr bereits zum 28. Mal ausgetragen wurde. Wie in jedem Jahr ist der Lauf in Donop der Auftakt für

born • www.laufladen-endspurt.de



eine Serie von 3 Läufen. Die Lippe-Sommer-Serie. Die drei tollen Läufe werden innerhalb von 14 Tagen gemeinsam von den Vereinen SC Donop, TuS Wöbbel und dem Kolibri Förderverein Schwalenberg ausgerichtet.

Insgesamt kamen im Hauptlauf über 7.777 Meter 327 Teilnehmer durchs Ziel (274 LäuferInnen und 53 WalkerInnen). Am Schülerlauf über 1.000 Meter nahmen 70 Schülerinnen, Schüler teil, wobei knapp die Hälfte der Schüler für den SC Donop bzw. FC Donop/Voßheide startete.



Den Hauptlauf gewann Marcel Piotrowski (LG Lage-Detmold-Bad Salzufen) in 29:02 Minuten. Schnellste Frau war wieder einmal Bärbel Büschemann (HKR Steuerberater Lemgo) in 34:12 Minuten. Schnellster Donoper im Hauptlauf war Jan-Luca Milinski in 33:13 Minuten, nur eine Sekunde dahinter kam bereits Simon Pelz ins Ziel. Super gelaufen ist auch Luca Burre U14 mit 35:00 Minuten dritter Donoper. Die beiden schnellsten weiblichen Läuferinnen vom FC Donop/Voßheide waren Milena Szymkowiak U18 in 41:14 und Anna-Lena Meier U23 in 43:11 Minuten. Für die kleinsten Athleten wurde wieder der sogenannte Bambinilauf angeboten.

28. Donoper Volkslauf - 25. Lippe-Sommer-Serie 2016



Mit der Beteiligung von 397 Gesamtteilnehmern waren in diesem Jahr insgesamt 120 Teilnehmer mehr im Ziel als noch in 2015, was im Rahmen der Jubiläumsläufe der Lippe-Sommer-Serie ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis ist.

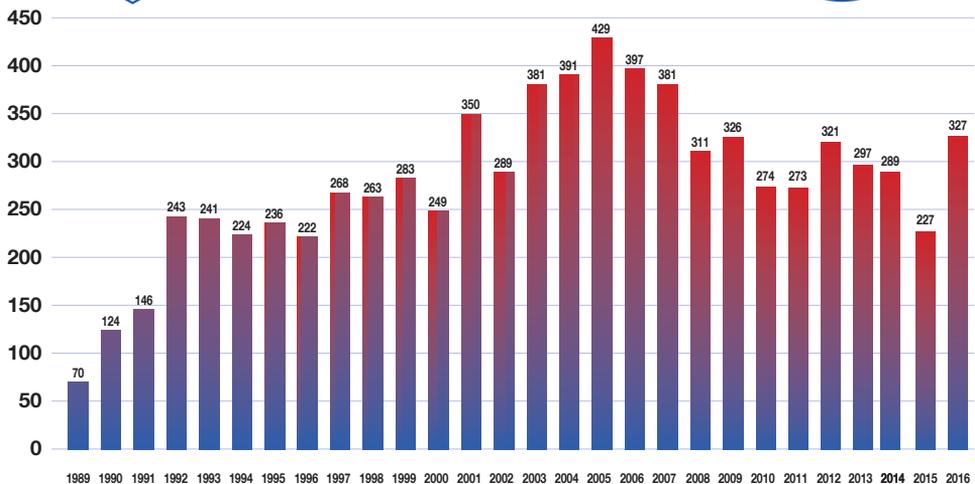
Großer Dank auch in diesem Jahr allen Helfer/innen die sich aus dem Auf- und Abbauteam, den Frauen an der Salattheke, der Feuerwehr, dem EDV Team, das sich aus Organisatoren aller 3 Laufveranstaltungen zusammensetzt, sowie allen weiteren Helfer/innen die unter Hauptorganisator Helmut Mühlenmeier durch ihr Engagement auch den 28. Volkslauf wieder zu einem Ereignis in der lippischen Laufszene verholfen haben.

Ansprechpartner: Helmut Mühlenmeier, Tel. 0 52 36 - 88 86 32



Teilnehmerzahlen (nur Hauptlauf)

Donoper Volkslauf 1989 - 2016



Donoper Volkslauf 2017: Freitag, 09.06.2017

SC Donop Termine 2017

- | | |
|------------------|-------------------------|
| 24.02.2017 | Kinder-Storchenkarneval |
| 25.02.2017 | 26. Storchenkarneval |
| 10.02.2017 | Jahreshauptversammlung |
| 01.04.2017 | Holzammelaktion |
| 15.04.2017 | Osterfeuer SC Donop |
| 09. - 11.06.2017 | Sport-Wochenende |
| 09.06.2017 | 29. Donoper Volkslauf |
| 17. - 20.08.2017 | Sportfest Donop |
| 11.11.2017 | Karnevalsauftakt |
| 16.12.2017 | Weihnachtsfeier |



The logo features a stylized Greek flag on the left and a Swedish flag on the right, with the text 'Griechische Spezialitäten' in the center.

Griechische
Spezialitäten

The logo features a stylized Greek flag on the left and a Swedish flag on the right, with the text 'Griechische Spezialitäten' in the center.

Griechische
Spezialitäten

Gaststätte Wittelmeyer

Inh. Vassiliki Ziguri

Alte Chaussee 19
32825 Blomberg - Donop
Tel: 0 52 36 / 4 4 0



Herforder

Pils